

**300.000 EURO WERDEN 2012
IN STRASSENBAU INVESTIERT**

Geplantes Defizit um drei Viertel reduziert!



Kirchham, 120329



Kirchham / Von einer recht positiven Entwicklung der Gemeindefinanzen konnte Bürgermeister Hans Kronberger (Foto) das Ortsparlament bei der letztwöchigen Gemeinderatssitzung informieren. Der Rechnungsabschluss 2011 weist ein

Minus von 53.510 Euro aus, dies bedeutet eine Reduzierung gegenüber dem Voranschlag von 200.790 Euro oder 75 Prozent! Der Abgang stammt noch aus 2010, denn das Bilanzjahr 2011 konnte bereits ausgeglichen erstellt werden.

Ausschlaggebend dafür sind laut Bürgermeister



Kronberger drei Fakten: „Erstens höhere Steuereinnahmen sowie steigende Benützungsgebühren bei Wasser-und Kanal; zweitens dank der Reformerfolge von LH Dr. Pühringer keine Ausgabensteigerungen bei Sozialhilfeverband und Krankenanstalten und drittens ein striktes Kostenmanagement“. Besonders erfreulich, dass die Kommunalsteuer die 400.000 Euro-Schwelle erreicht hat. „Dies beweist“, so Kronberger, „dass sich unsere tüchtigen Unternehmer weder von negativen Prognosen noch von Währungskrisen beeindrucken lassen!“

Anschlussgebühren steigen aufgrund Bautätigkeit

Die verstärkte Bautätigkeit wirkt sich überaus positiv aus: Stark steigende Anschlussgebühren ermöglichen eine Zuführung von 172.000 Euro an die Wasser-und Kanalbau rücklage. Insgesamt weist Kirchham 460.000 Euro an Rücklagen auf, diese übersteigen damit die normal-verzinslichen Schulden von 340.000 Euro deutlich. Die langfristigen Kanalbaudarlehen sind rückläufig und betragen 2,85 Millionen Euro. Dies ergibt bei 1930 Hauptwohnsitzern eine Pro-Kopfquote von 1.650 Euro Schulden.

300.000 Euro-Investition in Straßenprojekte

„Der Investitionsschwerpunkt unserer Gemeinde liegt 2012 im Straßenbau“ begründet Ortschef Kronberger das Investment von knapp 300.000 Euro. Als Bestbieter wurde die Firma Lang & Menhofer mit den Aufträgen zur Sanierung des „Schober-Berges“ (130.000 Euro) und die Errichtung der Siedlungsstraße Hagenmühle (23.120 Euro) beauftragt. Die Asphaltierung des Florianiweges erfolgt Ende April (45.000 Euro). Für die Erhaltung von Gemeindestraßen und Güterwegen sind im Budget 40.300 Euro vorgesehen. Der Neubau der Güterwege „Hüttenboden“ und „Schiestl“ schließlich wird das Gemeindebudget mit voraussichtlich 60.000 Euro belasten.

Foto (Gemeinde Kirchham): Bgm. Hans Kronberger auf der neuen Laudachbrücke, die im Zuge des Projektes „Neubau GW Hüttenboden“ bereits errichtet wurde.